



## Niederschrift zur 4. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, den 23.05.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	23:19 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Kulturforum, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen, GT Dabendorf</b>

### **Anwesend sind:**

#### **Stadtverordnete(r)**

Herr Thomas Blanke  
Herr Mathias Buttler  
Herr Stefan Christ  
Frau Beata Czech  
Herr Thomas Czesky  
Herr Detlef Gurczik  
Herr Helmut Heinen  
Herr Markus Herrmann  
Herr Peter Hummer  
Herr René Just  
Herr Detlef Klucke  
Herr Torsten Kniesigk  
Frau Janine Küchenmeister  
Herr Hermann Kühnapfel  
Herr Edgar Leisten  
Frau Martina Leisten  
Herr Norbert Magasch  
Herr Olaf Manthey  
Herr Marko Njammasch  
Herr Sven Reimer  
Herr Reinhard Schulz  
Herr Steffen Sloty  
Herr Rolf von Lützwow  
Herr Matthias Wilke  
Herr Wolf-Dieter Wollgramm

#### **Bürgermeisterin**

Frau Wiebke Sahin-Schwarzweiler

#### **Amtsleiter Kämmerei**

Herr Jan Krölik

#### **Wirtschaftsförderung**

Herr Dirk Kommer

#### **Protokollantin**

Frau Carolin Peidelstein

### **Es fehlen:**

#### **Stadtverordnete(r)**

Herr Wilfried Käthe  
Herr Carsten Preuß

## Hinweis:

Die Stadtverordnetenversammlung findet auf Grundlage des geltenden Hygienekonzeptes der Stadt Zossen statt. Zugang erhalten Personen, die geboostert, genesen (Genesenenstatus – derzeit 90 Tage) oder nachweislich negativ getestet wurden (Test darf nicht älter als 24 h bei Antigen-Schnelltest sein).

Interessierte Bürger können der Sitzung sowohl vor Ort als auch online unter **zossen.live** folgen. Die Chat-Funktion kann für Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde ebenfalls genutzt werden.

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.04.2022 und der Fortführungssitzung vom 07.04.2022
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Informationen zu Sitzungen des Zweckverbandes "Komplexsanierung mittlerer Süden", des MAWV und des WARL
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen und Mitteilungen der Stadtverordnetenversammlung
9. Beschlussvorlagen
- 9.1. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2019  
Vorlage: 043/22
- 9.2. Entlastung der ehemaligen Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 044/22
- 9.3. Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 045/22
- 9.4. Errichtung eines Tempo 30-Bereiches in der Wünsdorfer Seestraße  
Vorlage: 036/22/01
- 9.5. Errichtung einer 30-Zone in der Siedlung Horstfelde  
Vorlage: 035/22/01
- 9.6. Antrag des Ortsbeirates Horstfelde vom 18.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 21.03.2022: Antrag zur Beauftragung der Stadtverwaltung, sich mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenbeleuchtung entlang der B 246 vom Ortsausgang Horstfelde bis zum Eingang der Wasserskianlage zu planen und dieses zeitnah umzusetzen.  
Vorlage: 037/22
- 9.7. Antrag der Fraktion DIE Linke/ SPD Zossen vom 06.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 08.03.2022: Antrag auf öffentlichen, zeitlich begrenzten Zugang zu den Aufzeichnungen der Stadtverordnetenversammlungen und der Ausschüsse der Stadt Zossen  
Vorlage: 034/22
- 9.8. Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 17.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 28.03.2022: Antrag auf Speicherung der Liveübertragung von Ausschüssen & Sitzungen der SVV  
Vorlage: 041/22
- 9.9. Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 20.04.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 25.04.2022: Antrag zur Prüfung weiterer Betreiber-Konstrukte zum Betrieb der Mensa an der Gesamtschule in Dabendorf  
Vorlage: 046/22

**Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2022 wird am 24.05.2022 um 19:00 Uhr im Kulturforum Dabendorf, Am Königsgraben 8, 15806 Zossen, GT Dabendorf ab dem Tagesordnungspunkt fortgeführt, der als nächster nach der Unterbrechung der Sitzung vom 23.05.2022 auf der Tagesordnung steht.**

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Kühnapfel, um 19:09 Uhr eröffnet.

## zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den 27 Stadtverordneten (zuzüglich Frau Şahin-Schwarzweiler) 26 anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

Frau Leisten, Herr Reimer und Herr Wollgramm nehmen online an der Sitzung teil.

## zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Frau Küchenmeister:

Die TOPs 9.7. (Antrag der Fraktion DIE Linke/ SPD Zossen vom 06.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 08.03.2022: Antrag auf öffentlichen, zeitlich begrenzten Zugang zu den Aufzeichnungen der Stadtverordnetenversammlungen und der Ausschüsse der Stadt Zossen) und 9.8. (Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 17.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 28.03.2022: Antrag auf Speicherung der Liveübertragung von Ausschüssen & Sitzungen der SVV) sollen nach Absprache mit der Fraktion Die Linke/ SPD gemeinsam beraten werden und anschließend einzeln abgestimmt werden.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Es werden folgende TOPS von der Tagesordnung genommen:

TOP 9.1. - BV-Nr. 043/22 (Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2019)

TOP 9.2. - BV-Nr. 044/22 (Entlastung der ehemaligen Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019)

TOP 9.3. - BV-Nr. 045/22 (Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019)

Der Beschluss 045/22 soll erneut im FA beraten werden, da Sie als Bürgermeisterin nicht am Finanzausschuss teilnehmen konnte. Zudem sind noch Fragen einer Fraktion offen, die bis zur nächsten SVV geklärt werden sollen.

Herr Manthey:

Der TOP 14 (Beratung zur zukünftigen Nutzung des Flurstücks 13/2, Flur 5, Gemarkung Wünsdorf) soll in den öffentlichen Teil gelegt werden. Bitte begründen Sie, warum dies im nicht öffentlichen Teil behandelt werden soll.

Die TOPs 13.1 (Ordnungsgeld gegen die Mitglieder der Fraktion Plan B - Widerspruchsbescheid) und 13.2 (Nordumfahrung Dabendorf - Absichtserklärung über Grundstücke im künftigen Trassenverlauf) sollen in der Reihenfolge getauscht werden.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Der TOP 14 bleibt im nicht öffentlichen Teil. Einen Tausch für die TOPs 13.1. und 13.2 wird es nicht geben.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung ohne die Tagesordnungspunkte 9.1, 9.2 und 9.3: 21 / 4 / 2

## zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.04.2022 und der Fortführungssitzung vom 07.04.2022**

Es liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der oben genannten Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

## zu 5 **Bericht aus der Verwaltung**

Die anwesenden Ausschussmitglieder erhalten den Bericht aus der Verwaltung in schriftlicher Form. Dieser wird von Frau Şahin-Schwarzweiler kurz für die anwesenden Einwohner erörtert und dem Urprotokoll beigefügt. Er umfasst folgende Punkte:

- I. Informationen der Bahn
  1. Thomas-Müntzer-Straße
  2. Bahnhof Wünsdorf
  3. Rückbau Güterabfertigung und Güterschuppen am Bahnhof Zossen
- II. Kämmerei
  1. Vergleich Finanzrechnung 04/2021 vs. 04/2022
  2. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
  3. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
  4. Themenfelder 2022
- III. Ordnungsamt

1. Blumenweg/ Wulzenweg
  2. Ukraine-Geflüchtete
  3. Rufbus
  4. vorläufiger Veranstaltungskalender
- IV. Bauamt
- III.1 Bauamt –Tiefbau
    1. Königsgraben / Jägerstraße
    2. Sportplatzweg
    3. Bergstraße
    4. Alter Krug
  - III.2 Bauamt – Hochbau
    1. Feuerwehr Wünsdorf
    2. Grundschule Zossen
    3. Bahnhof Zossen
    4. Beleuchtung allgemein
    5. Buckowbrücke
  - III.3 Bauamt – Grünflächen
    1. Grundschule Glienicke
    2. Kita Rappelkiste
  - III.4 Bauamt - Bauleitplanung
- V. Kita- und Schulverwaltung
1. Kitas Aktuelle Belegungszahlen
  2. Hort Aktuelle Belegungszahlen
  3. Aktuelles
- VI. Meine Stadt der Zukunft

**zu 6 Informationen zu Sitzungen des Zweckverbandes "Komplexsanierung mittlerer Süden", des MAWV und des WARL**

Der Bericht wurde vor Beginn der Sitzung an alle anwesenden Stadtverordneten verteilt.

KMS

Arbeitsberatung der Verbandsversammlung am 18.05.2022:

Thema: Neukalkulation der Verbrauchsgebühren Schmutzwasser für die Jahre 2017 bis 2020 aufgrund des Urteils des OVG Berlin-Brandenburg vom 15.06.2021 zur Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen für die öffentliche Schmutzwasserbeseitigung

- Protokoll liegt noch nicht vor

MAWV

- kein Bericht

WARL

- kein Bericht

**zu 7 Einwohnerfragestunde**

Herr Juricke, OV Horstfelde:

Warum wird Herr Heinen, der neue Stadtverordnete nicht vorgestellt?

Am 19.05. beim Ortsbeirat Zossen wurde sich nicht an das Hygienekonzept gehalten. Es wurde mehrmals in diesen 2 Stunden und 6 Minuten darauf hingewiesen, dass gelüftet werden muss. Er möchte dies zur Anzeige bringen und das der Ortsvorsteher belehrt wird und ein Ordnungsgeld bezahlen muss.

Seit dem 26.01.2021, 10.02.2021 und in diversen RSO Sitzungen und der SVV gab es mehrere Hinweise, dass zwei Abgeordnete ständig in den sozialen Medien aus dem nicht öffentlichen Teil plaudern. Eine schriftliche Anzeige dazu gibt er zu Protokoll.

Herr Kühnapfel:

Er stellt Herrn Heinen als Nachrücker für Herrn Rümpel von den Grünen vor.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Durch Herrn Kramer haben wir prüfen lassen, inwieweit es Anhaltspunkte zu den nicht

öffentlichen Dingen gibt. Es gibt keine Anhaltspunkte. Wir können dies schriftlich aufnehmen aber laut den Rechtsexperten wird sich nichts am Ergebnis ändern.

Herr Reimer:

Im öffentlichen Teil der Ortsbeiratssitzung waren alle Fenster geöffnet. Es wurde somit die ganze Zeit gelüftet.

In der letzten RSO Sitzung im NÖ-Teil wurde das Thema behandelt.

Bürger 1:

Wir benötigen am Marktplatz ein Geschäft mit regionalen Geschäften und nicht auf dem Gelände der Festwiese. Diese sollte weiterhin für Kinder sein. Wir brauchen nicht noch einen Discounter. Warum kommt kein Geschäft in das ehemalige Deutsche Haus.

Die Bürgerin wird Aufgrund von Beschimpfungen gegen die Stadtverordneten mehrmals ermahnt und Sie solle sich in ihrem Ton zügeln.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Edeka ist kein Discounter und es wird dort Bioprodukte und Regionale Produkte geben. Die Ersatzflächen sind keine Waldflächen. Es wird kein Baum gefällt. Es ist noch nichts spruchreif, wenn dies so weit ist wird der Investor seinen Plan vorstellen und wir werden dieses Vorhaben in unseren Gremien besprechen.

Herr Wilke stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Durchführung einer Lüftungspause.

Es findet von 19:50 Uhr bis 20:01 Uhr eine Lüftungspause statt.

Bürger 2:

Er beantragt die Begradigung der Kurfürst-Joachim-Straße 1-7.

An der Kita Bummi wurde der Parkplatz hergerichtet. Das Zusatzschild, das in „Fischgrätenform“ geparkt werden soll, soll nun korrekt angebracht werden.

Bürger 3:

Wann wird die Stellenausschreibung für den neuen Stadtbrandmeister ausgeschrieben?

Wie weit ist das Sportstättenentwicklungskonzept?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Es wurde ein Stadtwehrführer in der Feuerwehr ausgeschrieben. Es handelt sich da bei um ein Ehrenamt.

Das Sportstättenentwicklungskonzept ist in Bearbeitung. Sie meint es liegen keine adäquaten Angebote vor. Sie wird auf den MSV Mitte Juni zukommen und die Thematik mit dem Verein abstimmen.

Frau Schreiber:

Hat die Deutsche Bahn bei der Stadt nachgefragt, ob die Stadt die Grundstücke haben möchte? Wenn ja, wann und wie war die Äußerung der Stadt? Warum wurde sich nicht darum gekümmert, dass die Grundstücke in den Besitz der Stadt kommen? Wussten Sie bereits seit 2020/2021, dass der Güterbahnhof abgerissen werden soll? Warum wurden die Stadtverordneten nicht darüber informiert?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Es können alle Fragen mit Nein beantwortet werden. Sollte den Stadtverordneten etwas besonders am Herzen liegen, dann können Sie jederzeit auf die Verwaltung zugehen. Eine bessere Zusammenarbeit wäre wünschenswert.

Frau Schreiber:

Herr Just, nehmen Sie diesen Themenkomplex mit auf und leiten dies an die Bahn weiter?

Wann hat die DB die Verwaltung informiert? Wann wurde von der DB nachgefragt, ob die Stadt die Grundstücke übernehmen möchte?

Herr Kühnapfel:

Für gewöhnlich stellen Bürger keine Arbeitsaufträge an die Stadtverordneten.

Frau Letkow, online Frage:

Einen schönen guten Abend. Ich habe gelesen, dass der Rangsdorfer Bürgermeister Rocher, FDP, die Flugrouten zu Ungunsten Zossens verlegen möchte. Für eine

diesbezügliche Änderungsklage sollen schon 20.000 € gesammelt worden sein. Kann dazu die Bürgermeisterin (ebenfalls FDP) etwas sagen? Aufklären? Danke und einen schönen Abend.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Ein Herr Rocher kann die Flugroute nicht verschieben. Es ist nur ein Gerücht, welches nicht bestätigt werden kann. In den letzten Tagen wurden bei Flightradar 24 die Flugrouten geprüft. An den Flugrouten hat sich nichts geändert. Es wird so bleiben, wie es die Lärmkommission beschlossen hat. Ein Bürger hat in Dabendorf bereits Unterschriften gesammelt.

Herr Borsdorf, online Frage:

An alle Fraktionen: Wie weit ist die Umsetzung des Jugendparlaments bereits fortgeschritten, sind die Planungen beendet, dass diese unter Beteiligung von Jugendlichen aus Zossen und dessen Ortsteilen durchführbar sind?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Aktuell werden noch Termine aus dem letzten Jahr nachgeholt. Der Prozess dauert leider viel zu lange. Wir werden nach der Sommerpause in der SVV darüber sprechen. Der Termin mit den Stadtverordneten findet am 22.08. statt.

## **zu 8      Anfragen und Mitteilungen der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Leisten:

Wie soll das Fest der Vereine stattfinden? Wird es im Stadtpark stattfinden?  
Was passiert mit der Erlebnis-Draisinebahn? Wird es dort einen neuen Start geben?  
Leider wusste niemand, dass in Wünsdorf das Ehrendenkmal feierlich eröffnet wurde.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Das Ehrendenkmal war kein Projekt der Stadt, sondern vom Verein in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat.

Das Fest der Vereine wird voraussichtlich im Stadtpark stattfinden. Ein weiteres Treffen dazu findet voraussichtlich am Mittwoch statt.

Über die Draisinebahn kann im nicht öffentlichen Teil gesprochen werden. Aktuell ist nichts Negatives bekannt.

Frau Küchenmeister:

Der Bürger Herr B. ist in einer Partei. Er sollte die Möglichkeit nutzen und sich an diese wenden und seine Fragen nicht in der Einwohnerfragestunde stellen.

Wird die Leitung vom Familienzentrum durch den Landkreis gefördert?

Sie habe die Information erhalten, dass sich die Reinigung in der Schule geändert hat. Vorher wurde täglich gereinigt und jetzt nur noch alle 2 Tage. Wie kommt die Schule mit der Hygiene klar? Wurden die Kosten reduziert, wenn nur noch alle 2 Tage gereinigt wird?

Wären der Stadt Gebäude zum Ankauf angeboten worden, hätten wir darüber in der SVV reden müssen. Wir müssen die Möglichkeit haben, eine Entscheidung zu treffen.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Sie sollten sich nicht darüber beschweren, dass ein Einwohner eine Frage stellt. Die Frage kann genauso zurückgegeben werden, da auch eine Einwohnerin von Plan B die Einwohnerfragestunde blockiert.

Aktuell wird das Leistungsverzeichnis der Reinigungsfirma geprüft. Die Reinigungsqualität hat stark nachgelassen. Es gab bereits Gespräche und Fotodokumentationen. Es ist nicht ganz richtig, dass nur noch alle 2 Tage gereinigt wird. Der Dienstleistungskatalog muss nachgebessert werden. Nach den Sommerferien werden wir einen besseren Reinigungsstandard haben.

Die Verwaltung wurde nicht von der Bahn gefragt. Die Thomas-Münzer-Straße ist gesetzt.

Herr Hummer:

Uns fehlt der gegenseitige Respekt. Es werden Sachen bei Facebook geschrieben, die nicht sein müssen. Wir sind die gewählten Volksvertreter und wir müssen uns einig sein und das soll dann von der Bürgermeisterin umgesetzt werden.

Was wurde in der Straße der Jugend 82/84 gemacht? Da fehlt der halbe Wald. Wurde das bereits geklärt?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Jede Fraktion ist frei, Beschlüsse bei der Verwaltung einzureichen. Die Verwaltung wird weiterhin Beschlüsse machen. Für das Familienzentrum haben wir eine Fachkraft gewonnen. Der Ausschuss hat noch nicht getagt. Wir werden dann sehen, wie hoch die Förderung ausfällt.

Herr Christ:

Wann bekommt der Ortsbeirat Glienick den Hinweis, welche Vereine Anträge gestellt haben und wann wird darüber entschieden?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Am 31.03. war der Stichtag. Die Anträge sind aktuell bei der Wirtschaftsförderung und werden dann entschieden. Sie bekommen eine Information, sobald die Verwaltung es abgearbeitet hat.

Herr Wilke:

In Schöneiche wurden 30km/h Schilder für Lärmschutz aufgestellt. Es handelt sich dabei um 200m. Ist die Stadt oder der Landkreis daran beteiligt?

Am Wochenende gab es eine Veranstaltung in Schöneiche. Warum war das Ordnungsamt nicht vertreten? Es sollte sich bei den Veranstaltungen an das Verkehrswegekonzept gehalten werden.

Die Fraktion Plan B hatte bereits Anfragen gestellt und diese wurden nicht beantwortet. Er gibt diese an das Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Verwaltung hat bereits alle Fragen beantwortet. Sie wird sich erkundigen, in wie weit das Ordnungsamt involviert war.

Bitte sehen Sie die 30km/h Zone als ersten Erfolg. Der Landkreis hat dort sehr lange nichts getan. Es ist ein Anfang, der ausbaufähig ist.

Herr Blanke:

Am Bahnübergang Oertelufer stehen 4 oder 5 Trailer mit Schrottautos. Die stehen sehr ungünstig im Straßenraum. Es ist eine Sondernutzung und kein Parken. Bitte überprüfen Sie das.

Was wird auch den ZS Kennzeichen für Zossen? Warum geht das aus rechtlichen Gründen nicht?

Wird die Verwaltung das Hygienekonzept lockern oder den Beschluss aufheben?

Am Sonntag wurden in Schöneiche Tickets für Falschparker verteilt.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Das Hygienekonzept gilt bis zur Sommerpause.

Die Antworten zum ZS Kennzeichen können wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Herr Reimer:

Wird die Verwaltung prüfen, ob die Toiletten an der Schule ausreichen werden?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Container sind mit Toiletten ausgestattet. Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl ausreichend ist. Nach der Sommerpause können wir das gerne prüfen.

Herr Herrmann:

Der Spielplatz hinter der Goetheschule hat Öffnungszeiten von 8-20 Uhr. Warum waren beide Türen bereits um 16 Uhr geschlossen?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

In der Regel ist dieser auch am Wochenende geöffnet. Wir werden das prüfen.

Herr Gurczik:

Gibt es einen Beschluss zu dem Gebäude der Bahn oder nicht?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Ein Beschluss ist der Verwaltung nicht bekannt.

Herr Manthey:

Es sollte immer eine Begründung herbeizuführen sein, wenn Tagesordnungspunkte nicht

öffentlich behandelt werden.

Es findet eine Lüftungspause von 20:47 Uhr bis 20:57 Uhr statt.

**zu 9**  
**zu 9.1** **Beschlussvorlagen**  
**Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2019**  
**Vorlage: 043/22**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf den Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 180.993 TEUR und einem Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung von 321,5 TEUR.*

Die anwesenden Stadtverordneten erhalten vor Beginn der Sitzung eine PowerpointPräsentation in schriftlicher Form. Diese umfasst folgende Punkte:

1. Jahresabschluss 2019
2. Feststellungsprotokoll zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019
3. Veränderungsposition Detail für Positionen > 200 TEUR
4. Überschüsse aus der Wohnungsverwaltung
5. Offene Punkte aus dem Protokoll FA 05.05.2022

Der Beschluss wird von der Tagesordnung genommen.

**zu 9.2** **Entlastung der ehemaligen Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: 044/22**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen erteilt der ehemaligen Bürgermeisterin, Michaela Schreiber, gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2019.*

Der Beschluss wird von der Tagesordnung genommen.

**zu 9.3** **Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: 045/22**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen erteilt der Bürgermeisterin, Wiebke Sahin-Schwarzweiler, gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2019.*

Der Beschluss wird von der Tagesordnung genommen.

**zu 9.4** **Errichtung eines Tempo 30-Bereiches in der Wünsdorfer Seestraße**  
**Vorlage: 036/22/01**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Errichtung eines Tempo 30 – Bereiches in der Wünsdorfer Seestraße bei der entsprechenden Behörde des Landkreises zu beantragen*

*Die Ausweisung erfolgt mittels VZ 274-30, welche an Rohrpfeiler montiert werden.*



Herr Freiherr von Lützwow:

Wir haben uns im Ortsbeirat darüber verständigt, dass eine Tempo 30 Zone besser ist als 12-15 Schilder aufzustellen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Errichtung einer Tempo 30 – Zone in der Wünsdorfer Seestraße bei der entsprechenden Behörde des Landkreises zu beantragen.*

*Die Ausweisung erfolgt mittels VZ 274-30, welche an Rohrpfosten montiert werden.*

Abstimmung zur geänderten BV-Nr.:036/22/01

	JA	NEIN	Ent.
Herr Blanke	X		
Herr Buttler	X		
Herr Christ	X		
Frau Czech	X		
Herr Czesky	X		
Herr Gurczik	X		
Herr Heinen	X		
Herr Herrmann	X		
Herr Hummer	X		
Herr Just	X		
Herr Klucke			X
Herr Kniesigk	X		
Frau Küchenmeister	X		
Herr Kühnappel	X		
Herr Leisten	X		
Frau Leisten	X		
Herr Magasch	X		
Herr Manthey			X
Herr Njammach	X		
Herr Reimer	X		
Herr Schulz	X		
Frau Sahin-Schwarzweiler	X		
Herr Sloty	X		
Herr von Lützwow	X		
Herr Wilke	X		
Herr Wollgramm	X		

Abstimmung: 24 / 0 / 2

Die Beschlussvorlage wurde angenommen.

zu 9.5

**Errichtung einer 30-Zone in der Siedlung Horstfelde**

**Vorlage: 035/22/01**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Errichtung einer Tempo 30 – Zone in der Siedlung Horstfelde bei der entsprechenden Behörde des Landkreises zu beantragen.*

*Die Ausweisung erfolgt mittels doppelseitigen Zonenanfangs- und -endschildern, welche an Rohrrahmen montiert werden.*

Abstimmung zur BV-Nr.: 035/22/01

	JA	NEIN	Ent.
Herr Blanke	X		
Herr Buttler	X		

Herr Christ	X		
Frau Czech	X		
Herr Czesky	X		
Herr Gurczik	X		
Herr Heinen	X		
Herr Herrmann	X		
Herr Hummer	X		
Herr Just	X		
Herr Klucke	X		
Herr Kniesigk	X		
Frau Küchenmeister	X		
Herr Kühnapfel	X		
Herr Leisten	X		
Frau Leisten	X		
Herr Magasch	X		
Herr Manthey	X		
Herr Njammasch	X		
Herr Reimer	X		
Herr Schulz	X		
Frau Sahin-Schwarzweiler	X		
Herr Sloty	X		
Herr von Lützow	X		
Herr Wilke	X		
Herr Wollgramm	X		

Abstimmung: 26 / 0 / 0

Die Beschlussvorlage wurde angenommen.

zu 9.6

**Antrag des Ortsbeirates Horstfelde vom 18.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 21.03.2022:**

**Antrag zur Beauftragung der Stadtverwaltung, sich mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenbeleuchtung entlang der B 246 vom Ortsausgang Horstfelde bis zum Eingang der Wasserskianlage zu planen und dieses zeitnah umzusetzen.**

**Vorlage: 037/22**

**Beschlussvorschlag:**

*Antrag zur Beauftragung der Stadtverwaltung, sich mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenbeleuchtung entlang der B 246 vom Ortsausgang Horstfelde bis zum Eingang der Wasserskianlage, zu planen und dieses zeitnah umzusetzen.*

Abstimmung zur BV-Nr.: 037/22

	JA	NEIN	Ent.
Herr Blanke	X		
Herr Buttler	X		
Herr Christ	X		
Frau Czech	X		
Herr Czesky	X		
Herr Gurczik	X		
Herr Heinen	X		
Herr Herrmann	X		
Herr Hummer	X		
Herr Just	X		
Herr Klucke	X		
Herr Kniesigk	X		
Frau Küchenmeister	X		

Herr Kühnapfel	X		
Herr Leisten	X		
Frau Leisten	X		
Herr Magasch	X		
Herr Manthey	X		
Herr Njamasch	X		
Herr Reimer	X		
Herr Schulz	X		
Frau Sahin-Schwarzweiler	X		
Herr Sloty	X		
Herr von Lützow	X		
Herr Wilke	X		
Herr Wollgramm	X		

Abstimmung: 26 / 0 / 0

Die Beschlussvorlage wurde angenommen.

zu 9.7

**Antrag der Fraktion DIE Linke/ SPD Zossen vom 06.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 08.03.2022: Antrag auf öffentlichen, zeitlich begrenzten Zugang zu den Aufzeichnungen der Stadtverordnetenversammlungen und der Ausschüsse der Stadt Zossen**

**Vorlage: 034/22**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*den zeitlich begrenzten Zugang zu den Aufzeichnungen der Stadtverordnetenversammlungen und der Ausschüsse der Stadt Zossen auf einer öffentlichen Internet-Plattform. Die Aufzeichnungen sollen jeweils von den Sitzungen bis zu den entsprechenden Folgesitzungen zugänglich sein (zeitliche Begrenzung). Die Geschäftsordnung ist diesbezüglich anzupassen.*

Herr Kühnapfel:

Der Antrag 034/22 wird zusammen mit dem Antrag 041/22 beraten.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

In der nächsten SVV werden wir einen neuen Beschluss für den Livestream benötigen. In dem Zuge werden wir die Geschäftsordnung anpassen.

Sollte es in der nächsten SVV keinen Beschluss zum Livestream geben, wird es ab August leider auch keinen Livestream mehr geben. Die Speicherdauer ist heute sehr wichtig und dann die Grundlage für den kommenden Beschluss. Sie bevorzugt die Speicherung von Ausschuss zu Ausschuss. Sie wünscht sich, dass der Livestream fortgesetzt wird, da dieser sich aus ihrer Sicht sehr gut bewährt hat.

Herr Blanke:

Ist die Vorratsdatenspeicherung geprüft worden? Es sollte die kürzeste Variante genommen werden. Verlängern kann man später immer noch.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Die Vorratsdatenspeicherung wird zur nächsten SVV geprüft. Aus diesem Grund ist es die Empfehlung der Verwaltung, die Speicherung von Ausschuss zu Ausschuss zu beschließen und nach Freigabe des Protokolls die Aufnahme zu löschen.

Frau Küchenmeister bittet um 5 Minuten Pause zur Beratung.

Frau Şahin-Schwarzweiler stellt einen Geschäftsordnungsantrag, dass die Sitzung nach 22 Uhr fortgeführt wird und die Tagesordnung mit dem nicht öffentlichen Teil heute abgearbeitet wird.

Herr Kühnapfel:

Abstimmung, das nach 22 Uhr getagt wird und die Tagesordnung beendet wird: mehrheitlich angenommen

Herr Blanke:

Die Beschlussvorlage muss bestimmt sein. Es sollte ein Datum gesetzt werden, wie „...bis zum 31. des übernächsten Monats...“ oder „...nach spätestens 60 Tagen sollte die Aufzeichnung gelöscht werden.“

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Sie findet den Vorschlag gut. Die Aufnahme sollte gelöscht werden, wenn die Niederschrift bestätigt ist.

Herr Manthey stellt einen Geschäftsordnungsantrag zum Durchführen einer 5-minütigen Pause.

Es findet von 21:26 Uhr bis 21:32 Uhr eine Lüftungspause statt.

Herr Just:

Der Antrag der Fraktion Die Linke/ SPD Zossen, wird um einen Satz aus dem Antrag von Wir für Zossen ergänzt. Dazu kommt „...Aufzeichnungen sollen jeweils von den Sitzungen bis zu den entsprechenden Folgesitzungen zugänglich sein (zeitliche Begrenzung). Die Löschung erfolgt mit Upload des neuen Mitschnittes.“

Frau Küchenmeister ist mit der Änderung einverstanden und zieht den Antrag 041/22 zurück.

*Geänderter Beschlussvorschlag:*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

*den zeitlich begrenzten Zugang zu den Aufzeichnungen der Stadtverordnetenversammlungen und der Ausschüsse der Stadt Zossen auf einer öffentlichen Internet-Plattform. Die Aufzeichnungen sollen jeweils von den Sitzungen bis zu den entsprechenden Folgesitzungen zugänglich sein (zeitliche Begrenzung). Die Löschung erfolgt mit Upload des neuen Mitschnittes. Die Geschäftsordnung ist diesbezüglich anzupassen.*

Abstimmung zur geänderten BV-Nr.: 034/22

	JA	NEIN	Ent.
Herr Blanke	X		
Herr Buttler	X		
Herr Christ	X		
Frau Czech	X		
Herr Czesky	X		
Herr Gurczik	X		
Herr Heinen	X		
Herr Herrmann	X		
Herr Hummer	X		
Herr Just	X		
Herr Klucke	X		
Frau Küchenmeister	X		
Herr Kühnappel	X		
Herr Leisten	X		
Frau Leisten	X		
Herr Magasch	X		
Herr Manthey	X		
Herr Njammasch	X		
Herr Reimer	X		
Herr Schulz	X		
Frau Sahin-Schwarzweiler	X		
Herr Sloty	X		
Herr von Lützow	X		
Herr Wilke	X		
Herr Wollgramm	X		

Abstimmung: 25 / 0 / 0

Die Beschlussvorlage wurde angenommen.

**zu 9.8 Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 17.03.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 28.03.2022: Antrag auf Speicherung der Liveübertragung von Ausschüssen & Sitzungen der SVV  
Vorlage: 041/22**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*... die Verwaltung zu beauftragen, den entsprechenden Mitschnitt des jeweiligen Ausschusses/ der SVV Sitzungen:*

a) *...auf der Website der Stadt Zossen für sechs Monate in einer Art Mediathek (je Gremien eine Rubrik) zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Mit Ablauf von sechs Monaten ist die Ausstrahlung zu löschen.*

oder

b) *...auf der Website der Stadt Zossen bis zur nächsten Tagung des entsprechenden Gremiums zur Ansicht zur Verfügung zu stellen. Auch hier ist eine Art Mediathek einzurichten, so dass immer die letzte Tagung auf der Website eingesehen werden kann. Die Löschung erfolgt mit Upload des neuen Mitschnittes*

*Kosten: 100 € Variante a) (wie bisher) / rund 140€ Variante b) pro Tagung*

Frau Küchenmeister zieht den Antrag zurück.

**zu 9.9 Antrag der Fraktion Wir für Zossen vom 20.04.2022 eingegangen bei der Stadt Zossen am 25.04.2022: Antrag zur Prüfung weiterer Betreiber-Konstrukte zum Betrieb der Mensa an der Gesamtschule in Dabendorf  
Vorlage: 046/22**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt einen erweiterten Prüfauftrag zur Gründung einer städtischen Eigengesellschaft zum Betrieb der Mensa an der Gesamtschule in Dabendorf*

*Inhalt/Umfang:*

*1. Die Hauptverwaltungsbeamtin wird beauftragt zu prüfen, ob die Bewirtschaftung der Mensa der Gesamtschule Dabendorf durch eine zu gründende*

- GmbH*
- gGmbH*
- AöR bzw. KöR (Anstalt bzw. Körperschaft öffentlichen Rechtes) oder eines*
- Eigenbetriebes*

*erfolgen kann. Hierbei sind wahrheitsgemäß alle Vor- und Nachteile die die jeweilige Betriebsstruktur betreffen aufzuführen. Insbesondere soll die mandatierte Rechtsanwaltskanzlei auf folgende Schwerpunkte eingehen und mögliche Lösungsszenarien bereitstellen:*

- direkter Einfluss auf den Geschäftsbetrieb durch SVV/mögliche Weisungsgebundenheit an die SVV*
- Erfüllung originärer Geschäftszweck in Verbindung mit der öffentlichen Daseinsfürsorge*
- möglicher Diskrepanzen zwischen öffentlicher Daseinsfürsorge (gewünschtes Zuschussgeschäft) und ggf. notwendiger Gewinnerzielungsabsichten (siehe Geschäftsführerhaftung)*
- notwendige Ausgestaltung der Organisation aus Finanzamtssicht (AfA & Co)*
- notwendige finanzielle (Erst-) Ausstattung (Gründungskapital, Personalstock, GF-Gehalt, Mieten, usw.)*

*Vor Prüfung durch die Rechtsanwaltskanzlei ist mit der zuständigen Kommunalaufsicht zu klären, ob diese der beabsichtigten GmbH-Gründung zustimmen.*

und

2. Das vollständige Ergebnis ist der SVV vorzulegen, damit diese daraus anschließend die Entscheidung zur konkreten Betreuung der Schulküche ableiten kann.

Kosten: Prüfungskosten externe Rechtsanwaltskanzlei

Abstimmung zur BV-Nr.: 046/22

	JA	NEIN	Ent.
Herr Blanke	X		
Herr Buttler		X	
Herr Christ	X		
Frau Czech		X	
Herr Czesky		X	
Herr Gurczik	X		
Herr Heinen		X	
Herr Herrmann		X	
Herr Hummer	X		
Herr Just		X	
Herr Klucke	X		
Herr Kniesigk	X		
Frau Küchenmeister	X		
Herr Kühnapfel		X	
Herr Leisten	X		
Frau Leisten	X		
Herr Magasch	X		
Herr Manthey	X		
Herr Njammasch		X	
Herr Reimer		X	
Herr Schulz		X	
Frau Sahin-Schwarzweiler		X	
Herr Sloty		X	
Herr von Lützwow		X	
Herr Wilke	X		
Herr Wollgramm		X	

Abstimmung: 12 / 14 / 0

Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

Herr Kühnapfel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:42 Uhr. Um 21:48 Uhr ist die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

Hermann Kühnapfel  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Carolin Peidelstein  
Protokollantin (03.06.2022)

Matthias Juricke

Horstfelde, 23.05.2022

Sehr geehrte Frau Hauptverwaltungsbeamtin,  
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Da Sie als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung zum wiederholten Male meine Fragen nicht beantworten und auch nicht bearbeiten (seit 26.01.2021, 10.02.2021 sowie mehrmals im Ausschuss RSO und in der SW), stelle ich diese jetzt schriftlich und gebe diese zu Protokoll.

1. Wann gehen Sie gegen die Abgeordneten Reimer und Njammasch vor hinsichtlich eines Ordnungsgeldes, da die beiden Abgeordneten aus dem nicht-öffentlichen Teil eines Ausschusses Inhalte in den sozialen Medien veröffentlicht haben?
2. Sind Sie in der Angelegenheit befangen, da es sich um Ihren Fraktionsvorsitzenden und ein Fraktionsmitglied handelt?
3. Sollten Sie sich in dieser Sache nicht **neutral** verhalten?

**Ich erwarte eine schriftliche zeitnahe Antwort von Ihnen  
Herr Vorsitzender.**

Mit freundlichen Grüßen

 Matthias Juricke  
Ortsvorsteher Horstfelde (Stadt Zossen)

Stadt Zossen  
Vorsitzender der SVV  
Am Markplatz 20  
15806 Zossen

**Übergabe in der Sitzung der SVV am 23.05.2022**

Zossen, den 23.05.2022

**Antrag auf namentliche Abstimmung zur SVV am 23. und 24.05.2022**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der SVV,

hiermit stelle ich im Namen der Fraktion Plan B den **Antrag auf namentliche Abstimmung** zum folgenden Tagesordnungspunkten:

- TOP 9.1 BV 043/22
- TOP 9.2 BV 044/22
- TOP 9.3 BV 045/22
- TOP 9.4 BV 036/22/01
- TOP 9.5 BV 035/22/01
- TOP 9.6 BV 037/22
- TOP 9.7 BV 034/22
- TOP 9.8 BV 041/22
- TOP 9.9 BV 046/22
- TOP 13.1 BV 048/22
- TOP 13.2 BV 049/22

**Die beantragte namentliche Abstimmung gilt für den TOP auch für Verweisungs- und Vertagungsanträge sowie Änderungsanträge zur Beschlussvorlage.**

Ich stelle diesen Antrag aus Gründen der Dokumentation hiermit schriftlich, damit er auch als Anlage zur Niederschrift genommen werden.

**Begründung:**

Die Kommunalverfassung gibt ausdrücklich die Möglichkeit, namentlich abzustimmen. Dies dient der Transparenz für die Bürger, die damit auch später nachvollziehen können, welcher vom Bürger gewählte Stadtverordnete in einer bestimmten Angelegenheit wie abgestimmt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Wilke  
Fraktionsvorsitzender

Olaf Manthey  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender der Fraktion Plan B in der Stadtverordnetenversammlung